

Inhalt

Was man aus Nietzsches und Foucaults Werken in Bezug auf medizinethische Debatten lernen kann

Orsolya Friedrich, Galia Assadi, Diana Aurenque | 7

MEDIZIN UND DIE PRODUKTION VON GESUNDHEIT/ KRANKHEIT

Nietzsche und die „unzählige[n] Gesundheit(en) des Leibes“

Diana Aurenque | 23

Über Gesundheit und Krankheit im außermoralischen Sinn

Werner Stegmaier | 39

In Verteidigung des Anormalen

Galia Assadi | 63

Wie der Blick in Serie ging

Tanja Prokić | 85

MEDIZIN(-ETHIK) IM KONTEXT DER GESELLSCHAFT

Die Macht der Medizin

Mike Laufenberg | 109

Die Sozialmedizin als kynisches Herz der Biopolitik und der Gouvernamentalität

Hans-Martin Schönherr-Mann | 131

Über die Kunst, nein zu sagen

Hanna Meißner | 161

Biopolitische Betrachtungen zur Figur des Arztes in Nietzsches Philosophie

Vanessa Lemm | 183

KONKRETE MEDIZINISCHE KONTEXTE

Einwilligungs(un)fähigkeit als ein juristisches und medizinisches Rechtfertigungskriterium psychiatrischer Praktiken

Orsolya Friedrich | 205

Zur diskursiv-moralischen Pathologisierung von Homosexualität

Nicole Lühring | 223

Nietzsche, Transhumanismus und drei Arten der (post)humanen Perfektion

Stefan L. Sorgner | 245

Denken an Schnittstellen

Anna L. Roethe | 269

SERVICETEIL

Autorinnen und Autoren | 295